

## Mit vernünftigen Budget klassisches Mexico sammeln

Fritz Aebi

Klassische Briefmarken üben auf uns Sammler – berechtigterweise - immer noch eine grosse Faszination aus. Viele Sammler schrecken aber vor diesen Sammelgebieten zurück, weil sie denken, dass dies automatisch mit grossen finanziellen Ausgaben verbunden sei. Dass dies nicht zwingend so sein muss, versuche ich Ihnen mit einigen Beispielen an Hand des Sammelgebietes Mexico zu zeigen. Gleiches könnte wohl auch mit den meisten anderen Ländern (Lateinamerikas) praktiziert werden.

Wie bei allen anderen Sammelgebieten gilt auch hier die alte Binsenwahrheit: Qualität kommt vor Quantität. Das ist bei geschnittenen Briefmarken zwar nicht immer ganz einfach, doch falls Sie sich an diese Vorgabe halten, wird Ihnen Ihre Sammlung wesentlich mehr Freude bereiten.

Vollrandige Stücke mit klaren Stempeln sind zwar leider die Ausnahme, doch von häufigeren Distrikten befindet sich dank der relativ geringen Zahl an ernsthaften Sammlern immer noch genügend Material auf dem Markt.

Beschränken Sie sich auf die gewöhnlichen Wertstufen und Sie finden von allen Ausgaben genügend Material für eine ansehnliche Sammlung, ohne gleich ein Vermögen aufwenden zu müssen. Auf weissem Papier gedruckte Marken lassen die Stempel wesentlich besser zur Geltung kommen, als solche, die auf farbigem Papier gedruckt sind. Grossformatigere Marken sind den kleineren vorzuziehen, da sie einen grösseren Anteil des Stempels wiedergeben können. Bei den Ausgaben Mexicos sind speziell die erste Ausgabe von 1856, die Adlerausgabe von 1864 sowie die Ausgabe von 1872 geeignet. Die Ausgabe von 1868 ist wegen ihres kleineren Formates etwas benachteiligt, ausser man findet sie auf Briefstück oder sogar Brief. Hinzu kommt, dass nur die 25 C. auf weissem Papier gedruckt ist. Nachfolgend ein paar Exemplare dieser Ausgabe, die alle für ein paar wenige € erworben werden konnten.



"Diligencias"  
Mexico



Amatlan  
VeraCruz



Tepic  
Guadalajara



Negativstempel  
Matamoros



Allende  
Queretaro

Von der Ausgabe 1872 sind eigentlich alle Wertstufen geeignet, sich z.B. für spezielle Stempel umzusehen. Die Nominalwerte zu 12 und 25 C. sind auch hier am einfachsten zu finden, da häufig nur diese Werte an die kleineren Unterpostämtern ausgeliefert wurden. Die 12 C. findet sich zudem recht oft in Paaren, welche gelegentlich den ganzen Stempel zeigen. Nachfolgend drei ausgesuchte Exemplare von gewöhnlichen Distrikten.



Sahuayo  
Morelia



"Franco" Matehuala  
San Luis Potosi



Tapalpa  
Guadalajara

Die folgende Reihe zeigt ein paar weitere gewöhnliche Distrikte mit ausgesuchten Stempeln.



Tecamachalco  
Puebla



Teocaltiche  
Lagos



Amozoc  
Puebla



Otititlan  
Veracruz

Die nächste Reihe zeigt ein paar weitere Exemplare mit optisch ansprechenden Stempeln. Die Marke ganz rechts stammt von Distrikt Tacubaya, welcher gestempelt nur sehr schwer zu finden ist, doch mit etwas Glück können selbst heute noch solche Sachen gefunden werden.



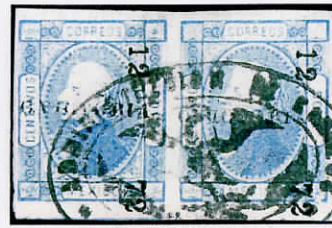
Tapachula  
Chiapas



Chacaltianguis  
Veracruz



Tasco  
Cuernavaca



Tula de Tampus  
Ciudad Victoria



Tacubaya

Nun zur 25 C. der Ausgabe von 1872, welche mit gut 2 Mio. verkauften Marken die häufigste dieser Ausgabe ist. Im internationalen Vergleich sind das bescheidene Zahlen, doch wegen der schon erwähnten geringen Zahl an ernsthaften Sammlern dieser Ausgabe ist immer noch ansehnliches Material auf dem Markt. Nachfolgend einige Stücke von gewöhnlichen Distrikten.



Mailbox B(uzon) 2  
Mexico



Huajuapam  
Oaxaca



Tlacotepec  
Puebla



Salvatierra  
Queretaro



Guadalupe  
San Luis Potosi

Ein paar weitere Stücke, die von ziemlich gewöhnlichen Distrikten stammen und sich dennoch in jeder Sammlung recht gut machen.



Comitán  
Chiapas



Cerritos  
San Luis Potosi



Rio Grande  
Zacatecas



Ario  
Morelia



Viesca  
Saltillo

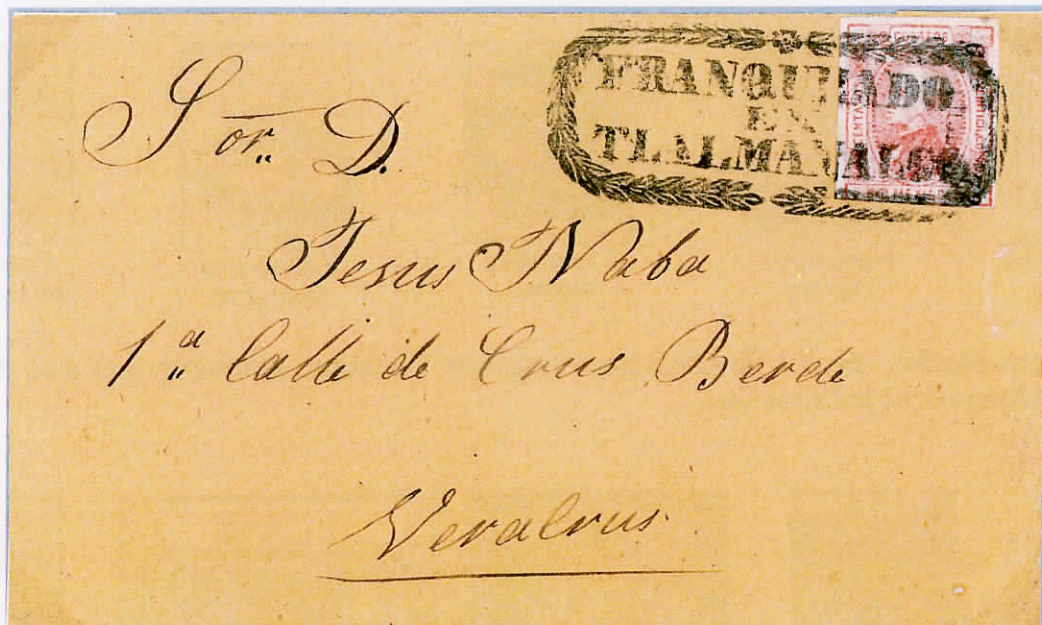
Die folgende Reihe zeigt weitere gewöhnliche Distrikte mit optisch ansprechenden Stempeln.



Abschliessend eine kleine Auswahl von besseren resp. selteneren Distrikten, die oftmals keine oder nur sehr wenige Unterpostämter führten.



Nachfolgend ein selbstredendes Beispiel, weshalb man nach Möglichkeit Marken auf Brief einer losen Einzelmarke vorziehen soll.



Eine 25 C. mit Aufdruck 6-72 Chalco auf Briefumschlag von Tlalmanalco nach Veracruz.

Mit dieser kleinen Auswahl an netten Stempel hoffe ich Ihr Interesse am Sammelgebiet Mexico geweckt zu haben. Ein spezieller Dank geht an meinen langjährigen Freund und Sammlerkollegen John Kordich aus den USA, der mich zu diesem kleinen Artikel inspiriert hat.